

Protokoll der Sitzung des Konventsrats im WS 2014/15

Datum und Ort	am 15.11.14 in Heidelberg
Anwesend	10, ab 11.30Uhr 11
Sitzungsleitung	Friederike Schweizer
Protokoll	Kristin Tröndle

Die Sitzung wird am 15.11.14 um 10:03 Uhr eröffnet.

TOP 1: Regularia

Kristin Tröndle wird zur Protokollantin bestimmt

Die Tagesordnung (siehe Anhang 1) und das Protokoll des Sommerkonvents werden einstimmig angenommen.

TOP 2 Berichte:

2.1 Vertrauenstudenten

Bericht über den Besuch der VertrauensstudentInnen am 18. 07.2014 bei Herrn Riede im EOK (siehe Anhang 2):

Die EkiBa sieht bisher noch kein festgelegtes Büchergeld für StudentInnen der Badischen Landeskirche vor. Herr Riede hat jedoch zugesagt, sich darum zu bemühen. Bisher erfolgt eine Büchergeldvergabe über die Dekanate, welche dazu jedoch nicht verpflichtet sind.

Es werden Änderungen bezüglich des Diakoniepraktikums vorgenommen werden. Zukünftig wird die Aufarbeitung und Vergabe des Diakoniepraktikums an DWI und KDA abgegeben. StudentInnen werden über die Änderungen im Adventsrundbrief informiert werden.

Darüber hinaus wird es Änderungen zur Vor- und Nachbereitung des Gemeindepraktikums geben.

Die Homepage www.himmlische-berufe.de ist aktiv. Die Seite richtet sich an SchülerInnen, die sich für ein Theologiestudium interessieren und wurde auf der Abimesse vorgestellt. Der Konvent wird darauf verlinkt werden.

Im nächsten SoSe wird zum zweiten Mal der Infoabend zum Vikariat stattfinden. Nach erfolgreicher Erstdurchführung soll dieser in Zukunft weitergeführt werden. Themen wie Familienfreundlichkeit und Landeskirchenwechsel werden dort Beachtung finden.

Herr Riede hat wegen eines Infoabends für die Partner von TheologiestudentInnen angefragt. Dort sollen Fragen bezüglich des Alltags, das Leben im Pfarrhaus uvm. beantwortet werden. Der Konvent beschließt das Interesse an einem solchen Infoabend.

Am 10. Oktober stellte sich der Konvent im Rahmen der Ersti-Woche den neuen TheologiestudentInnen vor. Dies stieß auf positive Rückmeldung.

Herr Riede steht bezüglich der Prüfungsordnung in Kooperation mit dem Prüfungsamt. Falls von StudentInnen Lücken und Auffälligkeiten in der Prüfungsordnung festgestellt werden, sollen diese umgehend an Stefan gemeldet werden, der diese an Herrn Riede weiterleitet.

Von Seiten des Konvents wurden Bedenken geäußert, dass Herrn Riedes Frau das Amt der geistigen Begleitung bekleidet. Es besteht Sorge, dass das Amt zu stark mit dem Ausbildungsreferat in Verbindung stehe. Der Konvent wird diesbezüglich nachfragen.

2.2 Synodalbeobachter (Siehe Anhang 3)

Die diesjährige Synode fand vom 19.-23. Oktober statt. Synodalbeobachterinnen Juliane Rupp und Friederike Hille waren dort anwesend. Friederike Hille berichtete. Die Synode stand maßgeblich unter dem Fokus der Neukonstitution und Wahlen. Synodalpräsidentin Fleckenstein steht nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. Als Nachfolger wurde Synodaler Wermke bestimmt. Diskussionsthemen: Es sollen 6 neue Stellen zur Flüchtlingshilfe geschaffen werden; Pfarrdienstgesetz nach dem die Einkommen der Angestellten an die der Verbeamteten angeglichen werden sollen. Insgesamt erfuhren die Studenten von Cornelius-Bundschuh, Fleckenstein und Wermke großes Interesse.

2.3 Homepage (Siehe Anhang 4)

Lisa berichtete für Tobias, der nicht anwesend sein konnte. Zum Bericht: Siehe Anhang. Tobias wird zum Sommerkonvent sein Amt abgeben.

2.4 Seth

Aufgrund von kurzfristiger Abmeldung war diesmal niemand beim Seth anwesend.

Dringender Appell an alle, die ein Amt innehaben: Bitte rechtzeitig melden. Es wird in Zukunft eine neue Vertreterliste geben um zeitnah Vertretungen zu ermöglichen.

(Nachtrag: Im Nachhinein erfuhren die Vertrauensstudentinnen, dass der SETh abgesagt wurde wegen dem Bahnstreik)

2.5 AfA

Lisa war beim Afa anwesend. Es wurde dort von Seiten der Studierenden das mangelnde Angebot von Religions- und Missionswissenschaften vorgebracht. Das derzeitige Angebot soll sich im SoSe ändern. Religionswissenschaftliche Scheine können an anderen Fakultäten gemacht werden, wenn ein Bezug zum Angebot der R. u. M. der theologischen Fakultät besteht. Das Nachfolgeverfahren für Michael Welker ist nahezu abgeschlossen. Es fehlt lediglich die Rückmeldung des Gewählten. Leider waren keine Vertreter der Uni da, mit denen Genaueres hätte besprochen werden können. Zu weiteren Details des Berichts (Lehrvikariat, Examensanmeldung,...) siehe Anhang 5.

2.6 Ortskonvente

Nicole, die bisher den Ortskonvent mit Johanna zusammen organisiert hat, wird die Organisation nicht mehr übernehmen. Johanna ist im Examen und daher im Organisationsaufwand eingeschränkt. Es wird einen neuen Ortskonventssprecher geben müssen, der auf einem neuen Ortskonvent zu wählen sein wird.

2.7 Abi-Messe

Die Abimesse war für alle, die daran teilgenommen haben spannend. Leider war das Interesse am Theologiestudium begrenzt. Es wurde in diesem Zusammenhang der Vorschlag gemacht, auf dem Kirchentag mit einem Stand für das Theologiestudium zu werben.

TOP 3 Wahlen

4.1 Vertrauensstudenten

Amt von Friederike Schweizer läuft aus.

Beschluss: Friederike Hille wird p.A. zur Vertrauensstudentin bis zum Winterkonvent 2015 gewählt.

(Ja:9 Nein: 0 Enth.:1)

Sie nimmt die Wahl an.

4.2 Synodalbeobachter

Amt von Juliane Rupp läuft aus.

Beschluss: Friederike Schweizer wird p.A. zur Synodalbeobachterin bis zum Winterkonvent 2015 gewählt.

(Ja: 9 Nein: 0 Enth.:1)

Sie nimmt die Wahl an.

4.3 AfA

Amt von Mona Sabbarth läuft aus.

Beschluss: Hannah Lea Müller wird p.A. zur Afa-Beobachterin bis zum Winterkonvent 2015 gewählt.

(Ja: 9 Nein:0 Enth.: 1)

Sie nimmt die Wahl an.

TOP 4 Termin und Ort der nächsten Konvente

5.1 Ankündigung Sommerkonvent 2014 in Freiburg vom 26.-28. Juni 2015

Übernachtungsmöglichkeiten werden in der Dreisamgemeinde zur Verfügung stehen. Duschköglichkeiten müssen noch organisiert werden.

5.2 Abstimmung Termin für Winterkonvent in Heidelberg

Datumsvorschlag: 13.-15. November 2015

Beschluss: Der Winterkonvent der badischen Theologiestudierenden 2015 findet am 13.-15. November 2015 in Heidelberg statt.

(Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0)

Es wurde gebeten, die Termine zeitnah zum Konvent zu verschicken. Möglicherweise in einem Rundbrief von Frau Ludwig.

Es wurde beschlossen, dass die Vertrauensstudentinnen im Sommerkonvent für die Festlegung von fixen Terminen für Sommer- und Winterkonvent sorgen.

5.3 Studientagung: Themenvorschlag: Konfessionsklausel

Der Themenvorschlag wurde einstimmig beschlossen (11Ja)

TOP 5: Sonstiges

6.1 Mahlgeld

6.2 Fahrtkostenanträge

6.3 Vertretungsliste für die Ämter

Die Sitzung wird am 15.11.14 um 11:52 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll: Gez. Kristin Tröndle

Tagesordnung der Sitzung des Konventsrats der Badischen Theologiestudierenden im Rahmen des Winterkonvents 2014

(15. November 2014) in Heidelberg

1. Regularia (Bestimmung eines Protokollanten, Beschluss der Tagesordnung, Beschluss zum letzten Protokoll)

2. Berichte
 - 2.1 Vertrauenstudenten
 - 2.2 Synode
 - 2.3 SETH
 - 2.4 AfA
 - 2.5 Homepage/Öffentlichkeitsarbeit
 - 2.6 Ortskonvente

3. Wahlen
 - 3.1 Synode: 1 Person wg. Amtszeitende Juliane Rupp
 - 3.2 AfA: 1 Person wg. Amtszeitende Mona Sabbart
 - 3.3 Vertrauenstudenten: 1 Person wg. Amtszeitende Friederike Schweizer

4. Termin und Ort der nächsten Konvente
 - 4.1 Ankündigung Sommerkonvent 2015 in Freiburg vom 26.-28. Juni 2015
 - 4.2 Abstimmung: Winterkonvent 2015/16 in Heidelberg
Datumsvorschlag: 14./15. November 2015
 - 4.3 Thema für die Studientagung Themenvorschlag: Konfessionsklausel

5. Sonstiges
 - 5.1 Fahrtkostenanträge
 - 5.2 Mahlgeld (8€)

Bericht der Vertrauensstudierenden der Badischen Landeskirche

KONVENTSRAT DER
THEOLOGISTUDIENDEN
VERTRAUENSSTUDIENDE

Am 18.7.2014 haben wir uns mit unserem neuen Ausbildungsreferenten Hr. Riede zum Gespräch im EOK Karlsruhe getroffen. Dort wurden folgende Themen besprochen:

Friederike Schweizer
Keplerstr. 66
69120 Heidelberg
friederikeschweizer@web.de

Lisa Spannbauer
Geiststr. 9
37073 Göttingen
lispannbauer@web.de

10.11.2014

- **Büchergeld:** Von der Landeskirche aus gibt es kein Büchergeld, wenn dann kommt es aus den Dekanaten. Ob dies in Zukunft eventuell geändert wird, ist noch nicht klar.
- **Diakonie-/ Industriepraktikum:** Das Diakonie- und Industriepraktikum soll in Zukunft anders gestaltet werden. Hierbei werden dann der KdA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt), das Bildungsamt der Landeskirche und das DWI (Diakoniewissenschaftliches Institut) kooperieren.
- **Gemeindepraktikum:** die Vorbereitung und Auswertung für das Gemeindepraktikum soll verändert werden. Hierfür werden schon Gespräche mit Hr. Ferdinand geführt.
- **Homepage/ Werbung:** Die neu bearbeitete Homepage www.himmlische-berufe.de ist online gegangen. Auf der ABI-Messe in Karlsruhe wurde hierfür schon reichlich geworben. In Zukunft könnte der Konvent hier auch verlinkt werden und sich den Schüler*innen vorstellen.
- **Infoabend zum Vikariat:** In Kooperation mit der EKHN soll nächsten Sommer wieder ein Infoabend über das Vikariat stattfinden. Der Kontakt zwischen dem Bildungsamt und der EKHN besteht bereits. Dabei sollen Themen wie z.B. Familienfreundlichkeit und Landeskirchenwechsel eine Rolle spielen.
- **Infoabend für Partner*innen von Theologiestudierenden:** Gemeinsam mit Hr. Riede haben wir überlegt, ob es nicht sinnvoll wäre einen Infoabend für die Partner*innen von Theologiestudierenden zu organisieren. Hierbei soll es um Fragen gehen wie: Was kommt auf im Alltag auf uns und unsere Partner*innen zu (egal ob Theologe oder Nicht-Theologe)? Was heißt es im Pfarrhaus zu leben? Wie sieht es mit der Familienfreundlichkeit im Vikariat oder danach aus? Welche Erwartungen oder Vorstellungen haben wir und was wird von uns erwartet? Was für Auswirkungen hat der Beruf „Pfarrer“ auf unsere Lebenspartner*innen? Etc.
- **Einführungswoche:** Der Konvent wurde bei der Einführungswoche der Erstis in Heidelberg vorgestellt. Nicole konnte eine positive Rückmeldung erfahren.

Göttingen, den 10.11.2014

Gez. Lisa Spannbauer

Bericht zur 1. Tagung der 12. Landessynode

19.-23.10.2014 in Bad Herrenalb

Die Synode begann am Sonntagabend mit einem Abendmahlsgottesdienst. Landesbischof Cornelius-Bundschuh hielt die Predigt, des Weiteren wurden die Synodalen der 12. Landessynode (soweit sie bereits anwesend waren) verpflichtet.

Da es die erste, also konstituierende Tagung dieser Landessynode war, mussten zahlreiche Ämter besetzt und also viel gewählt werden. Dies geschah in den öffentlichen Plenarsitzungen, die den größten Teil der Tagung ausmachten.

Herauszuheben waren hierbei neben den Wahlen zum Landeskirchenrat und zur EKD-Synode die Wahlen des neuen Präsidiums, hierbei v.a. die Besetzung des Präsidialamtes, da die Präsidentin der 9., 10. und 11. Landessynode Margit Fleckenstein nicht mehr zur Verfügung stand. Für dieses Amt gab es zwei Bewerber, die in ihrer Gegensätzlichkeit durchaus Potential zur Polarisierung gehabt hätten. Nach einer außerordentlich beantragten persönlichen Befragung (neben der allgemeinen Vorstellung), fiel die Wahl aber bereits im ersten Wahlgang auf Axel Wermke, der bereits seit 1990 Synodaler ist und in der 11. Landessynode bereits Mitglied des Präsidiums war. Allgemein war zu beobachten, dass die meisten Entscheidungen bereits im ersten Wahlgang getroffen wurden.

Durch die persönlichen Kurzvorstellungen der Kandidaten für die einzelnen Ämter konnten wir uns ein recht ausführliches Bild über die persönlichen Werdegänge der Synodalen machen. Auffallend dabei war die hohe Akademikerquote und eine relative Homogenität der Lebensläufe und momentanen Lebenssituationen (überspitzt formuliert: Alter 50+, verheiratet, drei Kinder, in verschiedensten Arbeitskreisen und Gremien engagiert...).

Neben den diversen Wahlgängen, den Verabschiedungen von Landesbischof i.R. Dr. Ulrich Fischer (mit dem Überreichen des eigens für ihn kreierten Brettspiel „Mensch Fischer“) und von Margit Fleckenstein, verschiedenen Grußworten und Vorstellungen von verschiedenen Arbeitsabteilungen des EOK fanden ein paar Vorträge und Beratungen in den Ausschüssen zu den folgenden inhaltlichen Themen statt.

So wurde zum Umgang mit der Flüchtlingsproblematik die Schaffung von 6 vollen Stellen zur Koordination der gemeindlichen Flüchtlingshilfe beschlossen. Die Bereitschaft, für diese Entscheidung Geld in die Hand zu nehmen, war sehr groß.

Das Pfarrbesoldungsgesetz wurde in der Form geändert, sodass nun die Gehälter der angestellten Personen im Pfarrdienst an die der Verbeamteten angepasst wurden.



**KONVENTSRAT DER
THEOLOGIESTUDIERENDEN**

Homepage & Öffentlichkeitsarbeit
Tobias Meihofner
Weinstr. 43b
D-79292 Pfaffenweiler
tobias.meihofner@stud.unibas.ch

29. Oktober 2014

Homepage & Öffentlichkeitsarbeit Bericht zum Winterkonvent 2014

Im Bereich Homepage & Öffentlichkeitsarbeit fanden seit dem Sommerkonvent 2014 folgende Aktivitäten statt:

Nach dem Konvent wurden die neuen Termine, das neue Protokoll und die Kontaktdaten der neuen AmtsträgerInnen eingepflegt.

Auf dem Sommerkonvent wurde der Vorschlag geäußert, eine E-Mailadresse für die Vertrauensstudierenden mit Interseith-Domain einzurichten, da die Ekiba uns hier nicht behilflich sein kann.

Meine Anfrage beim Interseith fiel positiv aus. So konnte die Adresse »konventsrat@ekiba.interseith.de« erfolgreich eingerichtet und auf der Konventsratsseite veröffentlicht werden.

Weiterhin habe ich kürzlich die (inzwischen aktualisierte) Webseite der Ekiba für Interessierte an den Berufen Pfarrer & Gemeindediakon – www.himmlischeberufe.de – in die Linksammlung der Konventsratsseite aufgenommen.

Zum Sommerkonvent 2015 wird meine zweite Amtszeit enden. Da ich mich dann in der Endphase meines Studiums befinden werde, will ich das Amt abgeben. Interessierten gebe ich gerne weitere Auskünfte.

Auch sonst beantworte ich gerne alle Fragen zum Bereich Homepage & Öffentlichkeitsarbeit und freue mich über Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Zusendung von Material (v.a. Studientipps), etc.

Pfaffenweiler, 29.10.2014
Tobias Meihofner



**Bericht über den Ausschuss für Ausbildungsfragen am
6.11.2014 im EOK Karlsruhe**

KONVENTSRAT DER
THEOLOGISTUDIERENDEN

VERTRETERIN IM
AUSSCHUSS FÜR
AUSBILDUNGSFRAGEN
(AFA)

Lisa Spannbauer
Geiststr. 9
37073 Göttingen
lispannbauer@web.de

10.11.2014

- Bereits auf dem letzten AFA wurde von Seiten der Studierenden das **mangelnde Lehrangebot in ST und RW** angesprochen. Grund dafür waren die Sabbatsemester von Fr. Prof. Nüssel, die fehlende Nachfolge für Prof. Welker und, dass Prof. Bergunder einen Posten im Fakultätsvorstand inne hat. Dies soll bzw. wird sich zum SoSe 2015 ändern.
- Das **Nachfolgeverfahren für Welker** ist im Laufen und hoffentlich bald abgeschlossen.
- Es kam von Seiten der Studierenden der Vorschlag, ob man nicht den RW- Schein auch an der Philosophischen Fakultät im Fach der Islamwissenschaft oder an der Hochschule für jüdische Studien machen könnte. Nach Auskunft des Prüfungsamtes geht dies nur unter bestimmten Bedingungen, die im Zweifelsfall vom Prüfungsamt und Prof. Bergunder geprüft werden müssen. Nämlich nur dann, „wenn die Veranstaltung einen Bezug zu den Themen und Inhalten der Religionswissenschaft/Interkulturellen Theologie an der Theologischen Fakultät aufweist. Ansonsten fallen diese Leistungen ins Interdisziplinäre Modul.“
- Bei Fragen zur **Prüfungsordnung** hat Hr. Riede noch einmal betont, dass wir ihm immer eine Mail schreiben sollen, die er schnellst möglichst beantworten werden wird. Beim Vorschlag für eine Studienübersicht über das Hauptstudium und die Examensvorbereitung wurde auf das Modulhandbuch verwiesen.
- Der Wunsch nach **Griechisch-Übungen** wird an die Fakultät herangetragen.
- Das **Diakonie-/ Industriepraktikum** wird in Zukunft als Lebensweltpraktikum anders gestaltet und an die Fakultät verlegt. Genauere Informationen dazu werden im Adventsrundbrief folgen.
- Nächstes Jahr im Sommer soll wieder eine **Informationstagung über das Vikariat** in Kooperation mit der EKHN stattfinden. Die letzte kam sehr gut an.
- Im **Lehrvikariat** wurde neu im 4. Block ein Workshop mit den Gemeindediakon*innen eingeführt. Auch eine Verbindung zu den Kirchenmusikern und eine Kooperation mit der Konfirmandenarbeit sind im Gespräch.
- Allgemein sind die aktuellen Studierendenzahlen:
 - o 900 Studierende an der Theologischen Fakultät Heidelberg
 - o Davon 300 Studierende auf Pfarramt
 - o 126 Studierende stehen im Moment auf der Liste der Theologiestudierenden der badischen Landeskirche. Hierbei ist ein Trend zu beobachten, dass sich immer später im Studienverlauf auf eine Landeskirche festgelegt wird.
- **ABI- Messe Karlsruhe:** zufriedene Bilanz der EKiBa